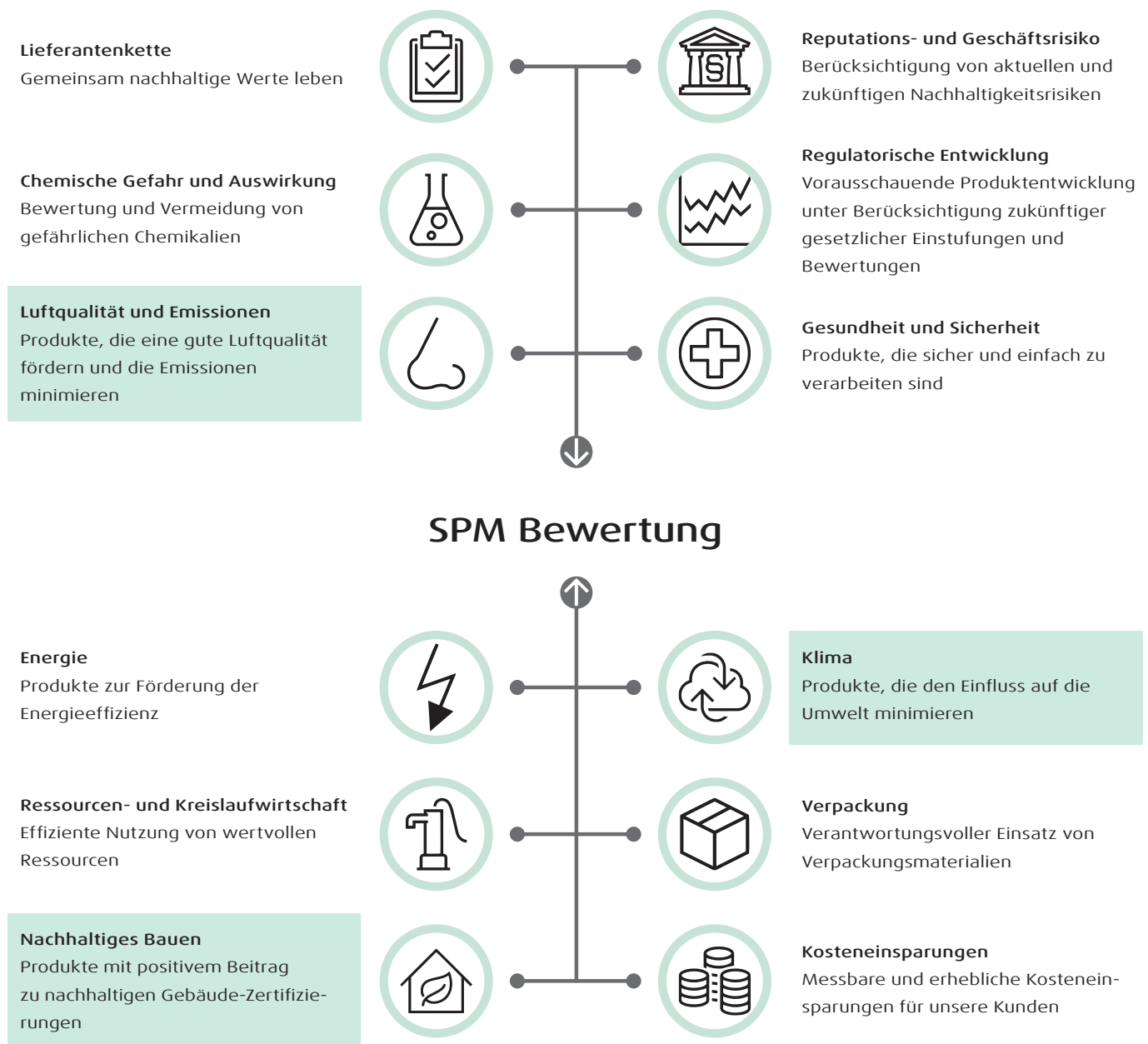


SCHÖNOX® Q8

Das **Sustainability Portfolio Management (SPM)** steht für die Bewertung und Klassifizierung von Produkten in Bezug auf Leistung und Nachhaltigkeitskriterien. Die SPM-Methodik von Sika basiert auf dem Rahmenwerk des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) für die chemische Industrie, einem Best-Practice-Ansatz, der die Industrie beim Management nachhaltiger Produktportfolios anleitet (PSA). Die im Rahmen der SPM-Methode bewerteten Produkte werden anhand 12 Nachhaltigkeitskategorien einer strengen Prüfung unterzogen.

Die für dieses Produkt relevanten Nachhaltigkeitskriterien sind in dieser Infografik **hervorgehoben**.



SCHÖNOX® Q8

More Performance - More Sustainable

Die Kennzeichnung „More Performance - More Sustainable“ steht für Produktinnovationen von Sika, die sich durch eine einzigartige Kombination von höherer Leistungsfähigkeit und erwiesenen Nachhaltigkeitsvorteilen auszeichnen. Ein Produkt gilt innerhalb seiner Technologie als nachhaltige Lösung, wenn es für unsere Kunden eine überlegene Leistung mit einem deutlichen Nachhaltigkeitsbeitrag verbindet.

MORE PERFORMANCE

- High yield
- Outstanding workability
- Q-TEC

MORE SUSTAINABLE

- Reduced CO₂ footprint per m²
- Dust reduced
- Ergonomic use

Produkteigenschaften und Vorteile

SCHÖNOX Q8 ist ein stark staubreduzierter Leicht-Spezial-Pulverkleber und Teil der SCHÖNOX Q-Familie. Mit seiner optimierten Bindemittel-Rezeptur verbindet SCHÖNOX Q8 hervorragende technische Eigenschaften für die sichere und sehr komfortable Verlegung von allen gängigen keramischen Fliesen und Platten mit einer deutlichen Verbesserung der Umweltauswirkungen.

Ihre Vorteile:

- **Klima: 10% geringerer CO₂ Fußabdruck**
- **Luftqualität und Emissionen: Staubreduzierte Verarbeitung; Sehr emissionsarm (EC1 PLUS)**
- **Nachhaltiges Bauen: Erfüllt die Anforderungen für die Gebäudezertifizierungen gemäß LEED (2,5 credits) und DGNB (höchste Qualitätsstufe)**

Klima: 10% geringerer CO₂-Fußabdruck

In der Bindemittel-Rezeptur von SCHÖNOX Q8 wurde der Einsatz von Zement reduziert und durch klimafreundlichere und ressourcenschonende Bindemittel ersetzt, deren Produktion deutlich weniger CO₂-Emissionen verursacht. Dadurch wurde eine Reduktion des CO₂-Fußabdrucks um 10% (pro m²) gegenüber einem vergleichbaren C2 TE S1 klassifizierten SCHÖNOX Fliesenkleber erreicht.

- Für die Berechnung des Erderwärmungspotentials (GWP) wird eine Lebenszyklusanalyse (Life Cycle Assessment, LCA) durchgeführt. Ziel dieser Methode ist es, die Umweltauswirkungen der verbesserten Rezeptur zu ermitteln, in dem diese mit einer SCHÖNOX C2 TE S1 Referenz-Rezeptur verglichen wird.
- Die Ökobilanz (LCA) ist eine Methode zur Bewertung der potenziellen Umweltauswirkungen eines Systems während des gesamten Lebenszyklus. Sika führt Lebenszyklusanalysen (LCAs) nach der ISO-Normenreihe 14040 und dem Standard DIN EN 15804 durch. Als Wirkungsabschätzungsmethode wird CML 2001 verwendet. Die Daten für die Lebenszyklusanalyse stammen aus branchenspezifischen öffentlichen Datenbanken und aus Sika Datenbanken.

Luftqualität und Emissionen: Staubreduzierte Verarbeitung; Sehr emissionsarm

SCHÖNOX Q8 ist deutlich staubreduziert gegenüber einem vergleichbaren C2 TE S1 klassifizierten SCHÖNOX Fliesenkleber. Sika verwendet für die Bewertung der Staubbildung bei der Verarbeitung wissenschaftliche Laborprüfungen auf Basis des DustMon-Testgeräts. Das Staub-Messgerät misst den Staubgehalt beim Anmischen und Verarbeiten des Pulverproduktes

Derzeit gibt es keine europäische standardisierte Prüfmethode und keine offiziellen Grenzwerte für die Staubbildung. Daher kann die Staubbildung nur im Vergleich mit einem nicht staubreduzierten SCHÖNOX Fliesenkleber bewertet werden. Die Staubreduktion wird nach dem Staub-Index-Level innerhalb von 30 Sekunden ermittelt.

- **VOC Emissionsklasse gemäß EMICODE: EC1 PLUS, sehr emissionsarm**

SCHÖNOX® Q8

Nachhaltiges Bauen: LEED und DGNB

LEED - Leadership in Energy and Environmental Design

SCHÖNOX Q8 gehört zum LEED-Produktportfolio von Sika und erfüllt die Anforderungen von 3 LEED v4 Credits. SCHÖNOX Q8 kann zur Erreichung von 2,5 Punkten in einem Projekt beitragen. Weitere Details zur Erfüllung der einzelnen Credits finden Sie in den Sika LEED Attestations (Herstellereklärungen).

- LEED v4 Indoor Environmental Quality - Low-emitting materials (1 Punkt)
- LEED v4 Materials and Resources - Building product disclosure and optimization - sourcing of raw materials - Option 2 (1 Punkt)
- LEED v4 Materials and Resources - Building product disclosure and optimization - environmental product declarations - Option 1 (0,5 Punkte)

DGNB - Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.

SCHÖNOX Q8 wird eingeordnet in die Gruppe Nr. 8 „Grundierungen, Voranstriche, Spachtelmassen und Klebstoffe unter Wand- und Bodenbelägen (z.B. Fliesen, Teppiche, Parkett, elastische Bodenbeläge – ausgenommen Tapeten)“ und

- erfüllt mit dem GISCODE ZP1 sowie der EMICODE EC1 PLUS Emissionsklasse die Anforderungen der höchsten Qualitätsstufe 4 im DGNB-Zertifizierungssystem (Version 2018, Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt).

Die hierin enthaltenen Informationen und alle anderen Vorschläge werden nach bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage der derzeitigen Kenntnisse und Erfahrungen von Sika mit den Produkten gegeben, wenn diese ordnungsgemäß gelagert, gehandhabt und unter normalen Bedingungen in Übereinstimmung mit den Empfehlungen von Sika verarbeitet werden. Die Angaben gelten nur für die hier ausdrücklich genannten Anwendungen und Produkte und beruhen auf Labortests, die praktische Versuche nicht ersetzen. Bei Änderungen der Anwendungsparameter, wie z.B. Änderungen der Untergründe usw., oder bei einer anderen Anwendung ist vor der Verwendung von Sika-Produkten der technische Service von Sika zu konsultieren. Die hierin enthaltenen Informationen entbinden den Verwender der Produkte nicht davon, diese für die vorgesehene Anwendung und den vorgesehenen Zweck zu testen. Alle Bestellungen werden unter Berücksichtigung unserer aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen angenommen. Der Anwender muss stets die neueste Ausgabe des lokalen Produktdatenblatts für das betreffende Produkt heranziehen, das auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird.

SPPM-01-2023